

ZA-Archiv Nummer 1585

**Einstellung zur Volkszählung
(Mai 1987)**

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstraße 134 • 2000 Hamburg 53 • Telefon (040) 80 09 08-51
(040) 80 09 08-54



										Point-Nr.										Ifd.-Nr.									
Inst.- Eintra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Eintra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20								
	8	9	2	6					1		1																		

Die GFM - GETAS, Gesellschaft für Marketing, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, führt zusammen mit Wissenschaftlern verschiedener Universitäten bzw. universitätsnaher Forschungsstellen eine Umfrage durch zu aktuellen Fragen und Themen, über die man zur Zeit in der Öffentlichkeit spricht und von denen wir annehmen, daß auch Sie daran interessiert sind.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1	Zunächst einmal - was würden Sie sagen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	sehr stark 1 stark 2 mittel 3 wenig 4 überhaupt nicht 5	21	
2	Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	sehr zufrieden 1 ziemlich zufrieden 2 ziemlich unzufrieden 3 völlig unzufrieden 4	22	
3	Wer erledigt bei Ihnen meistens die Behördenangelegenheiten, Schriftwechsel mit Ämtern oder ähnliches: Sie selbst, jemand anderes in Ihrem Haushalt, oder eine andere Person, die nicht hier im Haushalt wohnt?	ich selbst 1 jemand anderes aus dem Haushalt 2 andere Person, nicht aus Haushalt 3	23	
4	Wenn Sie so etwas tun müssen - geht Ihnen das <u>normalerweise</u> eher leicht von der Hand oder haben Sie normalerweise eher Schwierigkeiten damit?	eher leicht 1 eher schwierig 2	24	
5	<i>INT.: beigefarbene Liste 1 vorlegen</i> Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. + 5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten - 5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. <i>INT.: vorlesen und Skalenwerte einkreisen</i>			
	Was halten Sie von der F.D.P?	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	25 26	
	Und was halten Sie von der CSU	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	27 28	
	Von der SPD?	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	29 30	
	Und von den Grünen?	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	31 32	
	Und was halten Sie von der CDU?	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	33 34	
	NUR AUSWERTUNG	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11		
			99	
6	Haben Sie schon davon gehört, daß demnächst eine Volkszählung stattfinden soll?	ja 1 nein 2	35	
			9	

7

INT.: weiße Liste 2 vorlegen

In der Bundesrepublik Deutschland werden Volkszählungen, also Zählungen aller Bürger, in großen zeitlichen Abständen durchgeführt. Die letzte Volkszählung fand im Jahre 1970 statt, die nächste wird in diesem Monat durchgeführt. Stehen Sie dieser kommenden Volkszählung im allgemeinen eher zustimmend oder eher ablehnend gegenüber?

Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Skala. Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Volkszählung sehr ablehnend gegenüberstehen, der Wert 7 heißt, daß Sie der Volkszählung sehr zustimmend gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skalenwert einkreisen

1
2
3
4
5
6
7

36

9

8

Beteiligen Sie sich an der Volkszählung, oder werden Sie sich nicht daran beteiligen?

beteilige mich daran 1
werde mich nicht beteiligen . 2
kommt darauf an 3

unentschieden, weiß noch nicht 8

9

37

9

Was meinen Sie: Ist die Teilnahme an der Volkszählung freiwillig oder ist man durch Gesetz zur Teilnahme verpflichtet?

Teilnahme ist freiwillig 1
man ist durch Gesetz verpflichtet 2

weiß nicht 8

9

38

10

Hat es nach Ihrer Meinung Folgen, wenn man nicht an der Volkszählung teilnimmt - muß man z.B. mit einer Strafe rechnen - oder hat es keine Folgen, wenn man nicht teilnimmt?

hat Folgen 1
hat keine Folgen 2

weiß nicht 8

9

39

11

Die Fragebogen für die Volkszählung werden in die Haushalte gebracht. Ist in Ihrem Haushalt schon jemand gewesen, um den Fragebogen abzugeben?

ja 1

nein 2

weiß nicht 8

9

Ka 3, Sp: 69

11a

12

11a	Haben Sie den Fragebogen schon ausgefüllt?	ja, schon ausgefüllt 1 nein, noch nicht ausgefüllt . 2 nein, habe Fragebogen nicht angenommen 3	Ka 3, Sp: 70	
12	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u> In Frage 8 wurde als ANTWORTZIFFER eingekreist	Antwortziffer 1 a <hr/> Antwortziffer 2, 3, 8 b		13 12a
12a	Es gibt ein Gesetz, nach dem die Teilnahme an der Volkszählung Pflicht ist. Dies kann durch ein Bußgeld in Höhe von 100 DM bis 200 DM erzwungen werden. Werden Sie sich unter diesen Umständen an der Volkszählung beteiligen, oder werden Sie sich nicht beteiligen?	werde mich beteiligen 1 werde mich nicht beteiligen . 2 <hr/> unentschieden, weiß noch nicht 8	Ka 1, Sp: 40	
13	<u>INT.: beige Liste 3 vorlegen</u> Wie werden Sie <u>persönlich</u> sich bei der Volkszählung verhalten? Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Möglichkeiten hier von dieser Liste Sie am ehesten in Betracht ziehen. <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 Meinung D 4 Meinung E 5 <hr/> verweigert 7 weiß nicht 8 9	41	
14	Haben Sie in letzter Zeit einmal etwas zur kommenden Volkszählung in der Zeitung gelesen, im Radio gehört oder im Fernsehen gesehen?	ja 1 <hr/> nein 2 9	42	16 17
16	Können Sie sich noch erinnern, wie die Volkszählung da beurteilt wurde? War das: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	eher positiv zustimmend . . . 1 teils positiv - teils negativ 2 eher negativ kritisch 3 <hr/> weiß nicht mehr 8 9	44	
17	Haben Sie schon einmal mit jemandem in Ihrer Familie, im Freundeskreis, mit Kollegen oder sonstigen Personen über die jetzt geplante Volkszählung gesprochen, oder haben Sie darüber noch nicht gesprochen?	ja, darüber gesprochen 1 <hr/> nein, noch nicht darüber gesprochen 2	45	18 20

18	<p>Und mit wem haben Sie darüber gesprochen?</p> <p><i>INT.: Vorgaben nicht vorlesen, sind lediglich Precodes</i> Genanntes einkreisen bzw. notieren</p>	<p>mit jemandem aus der Familie . . . 1</p> <p>mit Freunden, Bekannten 1</p> <p>mit Arbeitskollegen 1</p> <p>mit Leuten aus der Nachbarschaft 1</p> <p>mit anderen, und zwar:</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>46</p> <p>47</p> <p>48</p> <p>49</p> <p>50</p>	
19	<p>Und wann haben Sie zuletzt über die bevorstehende Volkszählung gesprochen?</p>	<p>heute 1</p> <p>gestern 2</p> <p>etwa 2 - 3 Tage her 3</p> <p>etwa 4 - 7 Tage her 4</p> <p>länger her 5</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht mehr 8</p>	<p>51</p>	
20	<p>Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Leben Sie hier im Haushalt mit</p> <p>- Ihrem Ehepartner/Partner</p> <p>- Ihrer Ehepartnerin/Partnerin zusammen?</p>	<p>ja 1</p> <p>-----</p> <p>nein 2</p>	<p>52</p>	<p>20a</p> <p>21</p>
20a	<p>Ist Ihr/e</p> <p>- Ehepartner/Partner</p> <p>- Ehepartnerin/Partnerin</p> <p>eher für oder eher gegen die Volkszählung?</p>	<p>eher dafür 1</p> <p>eher dagegen 2</p> <p>-----</p> <p>weiß ich nicht 8</p>	<p>53</p>	
20b	<p>Was glauben Sie, wird Ihr/e</p> <p>- Ehepartner/Partner</p> <p>- Ehepartnerin/Partnerin</p> <p>an der Volkszählung teilnehmen oder wird er/sie nicht teilnehmen?</p>	<p>wird teilnehmen 1</p> <p>wird nicht teilnehmen 2</p> <p>ist selbst noch unsicher 3</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht 8</p>	<p>54</p>	
21	<p>Was glauben Sie: Sind die meisten Ihrer Freunde und Bekannten eher für oder eher gegen die Volkszählung?</p>	<p>die meisten eher dafür 1</p> <p>genau so viele dafür wie dagegen 2</p> <p>die meisten eher dagegen 3</p> <p>-----</p> <p>weiß nicht 8</p>	<p>55</p>	

21a	Und was glauben Sie, was die meisten Ihrer Freunde und Bekannten machen werden? Werden die meisten an der Volkszählung teilnehmen oder werden die meisten nicht teilnehmen?	die meisten werden teilnehmen 1 die meisten werden nicht teilnehmen 2 _____ weiß nicht 8	56																																				
22	Und wenn Sie einmal an die Gesamtbevölkerung denken. Was glauben Sie, sind die meisten Menschen in der Bundesrepublik Deutschland für oder gegen die Volkszählung?	die meisten dafür 1 genausoviel dafür wie dagegen 2 die meisten dagegen 3 _____ weiß nicht, schwer zu sagen . 8	57																																				
23	<p>Wissen Sie, wie die politischen Parteien zur Volkszählung stehen? Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, ob sie für oder gegen die Volkszählung ist.</p> <p><u>INT.:</u> vorlesen und pro Zeile eine Angabe einkreisen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>dafür</th> <th>dagegen</th> <th>teils-teils</th> <th>weiß nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>die F.D.P.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>58</td> </tr> <tr> <td>die CSU</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>59</td> </tr> <tr> <td>die SPD</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>die Grünen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>61</td> </tr> <tr> <td>die CDU</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>62</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">9</p>		dafür	dagegen	teils-teils	weiß nicht		die F.D.P.	1	2	3	8	58	die CSU	1	2	3	8	59	die SPD	1	2	3	8	60	die Grünen	1	2	3	8	61	die CDU	1	2	3	8	62		
	dafür	dagegen	teils-teils	weiß nicht																																			
die F.D.P.	1	2	3	8	58																																		
die CSU	1	2	3	8	59																																		
die SPD	1	2	3	8	60																																		
die Grünen	1	2	3	8	61																																		
die CDU	1	2	3	8	62																																		
24	Und wie stehen Ihrer Meinung nach die Kirchen zur Volkszählung? Sind die Kirchen für oder gegen die Volkszählung?	sind für die Volkszählung . . 1 sind dagegen 2 teils-teils 3 _____ weiß nicht 8	63																																				
25	Und die Gewerkschaften? Sind die Gewerkschaften Ihrer Meinung nach für oder gegen die Volkszählung?	sind für die Volkszählung . . 1 sind dagegen 2 teils-teils 3 _____ weiß nicht 8	64																																				

25a INT.: weiße Liste 3a vorlegen

Haben Sie schon etwas darüber gehört, wonach bei der kommenden Volkszählung gefragt wird? Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Punkte. Wonach wird Ihrer Meinung nach: bestimmt gefragt, wonach wird vermutlich gefragt, wonach wird Ihrer Meinung nach vermutlich nicht und wonach bestimmt nicht gefragt?

INT.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen

		Danach wird gefragt:				weiß nicht	
		bestimmt	vermutlich	vermutlich nicht	bestimmt nicht		
A	Größe der Wohnung	1	2	3	4	8	40
B	Besitz von Haushaltsgeräten Radio, Fernseher	1	2	3	4	8	41
C	Einkommen, wieviel man verdient	1	2	3	4	8	42
D	Ob man Deutscher ist oder Ausländer	1	2	3	4	8	43
E	Anschrift der Arbeitsstätte oder Schule	1	2	3	4	8	44
F	Womit man seine Wohnung heizt	1	2	3	4	8	45
G	Ersparnisse, was man auf der Bank hat	1	2	3	4	8	46
H	Politische Einstellung, welche Partei man wählt	1	2	3	4	8	47
J	Wieviel Steuern man zahlt	1	2	3	4	8	48
K	Wieviel Zeit man für den Weg zur Arbeit oder Schule braucht	1	2	3	4	8	49
							9

25b Finden Sie es richtig, daß Personen, die nicht an der Volkszählung teilnehmen wollen, bestraft werden können? ja 1 71
nein 2
9

25c Finden Sie es richtig, daß Personen bestraft werden sollen, die die Bevölkerung dazu aufrufen, die Teilnahme an der Volkszählung zu verweigern? ja, finde ich richtig 1 72
nein, finde ich nicht
richtig 2
9

26	Bei der Volkszählung muß ein Fragebogen ausgefüllt werden. Was glauben Sie: Muß jeder diesen Fragebogen selber ausfüllen oder kann das auch eine andere Person aus dem Haushalt erledigen?	muß selber ausfüllen 1 kann jemand anderes aus dem Haushalt erledigen 2 <hr/> weiß nicht 8	65
27	<u>INT.: beige Liste 4 vorlegen</u> Hier auf der Liste stehen drei Aussagen. Welcher dieser Aussagen stimmen Sie am ehesten zu? <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	<u>Zugestimmt</u> Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 <hr/> 9	66
28	Manche Leute befürchten, daß die persönlichen Angaben, die sie bei der Volkszählung machen, nicht vertraulich in den statistischen Ämtern bleiben, sondern an andere staatliche Stellen weitergegeben werden. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?	ja, teile diese Befürchtung . . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	67
29	In den statistischen Ämtern werden aus den Angaben, die der einzelne Bürger bei der Volkszählung macht, Statistiken angefertigt. Anschließend sollen persönliche Daten wie Namen und Adressen vernichtet werden. Glauben Sie, daß Name und Adresse vernichtet werden, oder glauben Sie das nicht?	Ja, glaube ich 1 nein, glaube ich nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	68
29a	Die jetzige Bundesregierung hat ihre Zusage für eine korrekte Verwendung der Daten der Volkszählung gegeben. Gelegentlich hört man aber auch die Befürchtung, daß eine andere Regierung sich an diese Zusage nicht gebunden fühlen und die Angaben der Volkszählung für andere Zwecke mißbrauchen könnte. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?	Ja, teile diese Befürchtung . . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr/> weiß nicht 8	69
30	Im Jahre 1983 war bereits die Durchführung einer Volkszählung geplant. Es gab Streit darüber. Schließlich hat man die Durchführung auf jetzt verschoben. Waren Sie damals ein Kritiker oder Befürworter der Volkszählung?	war Kritiker 1 war Befürworter 2 kann mich nicht mehr erinnern . 8 <hr/> 9	70

LINKS

RECHTS

31	Ist Ihnen in letzter Zeit aufgefallen, daß für die Teilnahme an der Volkszählung geworben wird?	ja 1 nein 2	Ka 3, Sp.: 50										
31a	Haben Sie in letzter Zeit Werbekaktionen bemerkt, die sich gegen die Teilnahme an der Volkszählung richten?	ja 1 nein 2	51										
31b	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u> Befragungsperson hat die Fragen 31 und 31a:	BEIDE mit JA beantwortet . . . a nicht beide gleich mit JA beantwortet b	32 33										
32	Wer hat besser argumentiert: Diejenigen, die <u>für</u> die Volkszählung sind oder die, die <u>gegen</u> die Volkszählung sind?	<u>besser argumentiert:</u> für Volkszählung 1 gegen Volkszählung 2 weiß nicht 8	52										
33	<u>INT.: weiße Liste 5 vorlegen</u> Etwas anderes: Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Technik skeptisch gegenüberstehen, daß Sie sehr kritisch eingestellt sind, der Wert 7 bedeutet, daß Sie der Technik sehr positiv gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. <u>INT.: Skalenwert notieren</u> <input type="text"/> weiß nicht 8		Ka 1, Sp.: 73										
34	In der Politik spricht man von "Links" und "Rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen. - Bitte kreuzen Sie einmal selbst hier im Fragebogen an. - <u>INT.: Stift überreichen und die auf nebenstehender Seite des Fragebogens abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen;</u> es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein Kreuz <u>innerhalb eines Kästchens</u> macht. ← NUR AUSWERTUNG: Links <table border="1"><tr><td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td></tr></table> Rechts weiß nicht 98	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10		74/75
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10				

35	Für das Bundesgebiet und in den einzelnen Bundesländern gibt es Ämter für Datenschutz, denen der Bundesdatenschutzbeauftragte bzw. die Landesdatenschutzbeauftragten vorstehen. Haben Sie von diesen Einrichtungen schon einmal etwas gehört oder gelesen?	ja 1 nein 2 9	76																																
36	Einmal insgesamt gesehen: Wie häufig reden Sie mit anderen Leuten über Politik: <u>Int.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	sehr häufig 1 häufig 2 selten 3 nie 4 9	Ka 3, Sp.:53 37 38																																
37	Fangen Sie meistens das Gespräch an, oder fängt Ihr Gesprächspartner an?	ich selber 1 mein Gesprächspartner 2 teils/teils 3 9	54																																
38	<u>INT.: beige Liste 6 vorlegen</u> Auf dieser Liste ist ein Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei Bundestagswahlen erhalten. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte geben Sie mir zwei Kennbuchstaben an - einmal für Ihre Erststimme und einmal für die Zweitstimme.	Erststimme: 55 <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> Zweitstimme: 56 <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> würde nicht wählen 0 verweigert 9	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												
38a	<u>INT.: nochmals beige Liste 6 verwenden</u> Die letzte Bundestagswahl fand am 25. Januar dieses Jahres statt. Würden Sie mir bitte sagen, welche Partei Sie bei dieser letzten Bundestagswahl mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt haben?	Bundestagswahl 25. Januar 1987 Zweitstimme: <table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td></tr> </table> habe nicht gewählt 0 verweigert 9	A	B	C	D	E	F	G	H	1	2	3	4	5	6	7	8	57																
A	B	C	D	E	F	G	H																												
1	2	3	4	5	6	7	8																												

39	<p>Noch einmal etwas anderes. Wann war es das letzte Mal, daß Sie in einer Gaststätte, Imbißstube oder in einer Spielhalle Geld in einen Geldspielautomaten mit Gewinnmöglichkeiten geworfen haben:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>heute 1 77</p> <p>gestern 2</p> <p>vor 2 - 7 Tagen 3</p> <p>vor 8 - 30 Tagen 4</p> <p>vor 1 - 3 Monaten 5</p> <hr/> <p>vor 4 - 12 Monaten 6</p> <p>vor mehr als 12 Monaten 7</p> <hr/> <p>noch nie 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	Frage- text A																																				
40	<p><u>Text A</u></p> <p>Wie lange spielen Sie insgesamt durchschnittlich in der Woche an Geldspielautomaten?</p> <p style="text-align: center;"><u>INT.:</u> Angaben in Minuten notieren, ggf. mit Befragungsperson umrechnen</p> <p style="text-align: center;">Spieldauer in Minuten</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 5px;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; margin-top: 5px;"> 78 79 80 </div>	<p><u>Text B</u></p> <p>Wie lange haben Sie damals insgesamt durchschnittlich in der Woche an Geldspielautomaten gespielt?</p>	Frage- text B																																				
41	<p><u>INT.:</u> weiße Liste 7 vorlegen</p> <p>Wie wohnen Sie hier - was von dieser Liste trifft auf Sie bzw. auf Ihren Haushalt zu? - Bitte nennen Sie mir die entsprechende Kennziffer</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p> <p>anderes, und zwar:</p> <p>-----</p>	58																																				
42	<p>Wie schätzen Sie die Sicherheit hier in Ihrer unmittelbaren Wohngegend ein? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie persönlich das in dieser Gegend hier: für ein sehr großes Problem halten, für ein großes Problem halten, für ein mittleres Problem halten, eher für ein kleines Problem halten oder für gar kein Problem halten.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 35%;"></th> <th style="width: 12.5%;">sehr großes Problem</th> <th style="width: 12.5%;">großes Problem</th> <th style="width: 12.5%;">mitt- leres Problem</th> <th style="width: 12.5%;">kleines Problem</th> <th style="width: 12.5%;">kein Problem</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einbrüche</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Überfälle auf Straßen und Plätzen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Zerstörungswut</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Verkehrs-Unfallgefahr</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">9</p>				sehr großes Problem	großes Problem	mitt- leres Problem	kleines Problem	kein Problem	<u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen						Einbrüche	1	2	3	4	5	Überfälle auf Straßen und Plätzen	1	2	3	4	5	Zerstörungswut	1	2	3	4	5	Verkehrs-Unfallgefahr	1	2	3	4	5
	sehr großes Problem	großes Problem	mitt- leres Problem	kleines Problem	kein Problem																																		
<u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen																																							
Einbrüche	1	2	3	4	5																																		
Überfälle auf Straßen und Plätzen	1	2	3	4	5																																		
Zerstörungswut	1	2	3	4	5																																		
Verkehrs-Unfallgefahr	1	2	3	4	5																																		

<p>S1 <u>Befragt wird:</u> Mann 1 Frau 2</p> <p>S2 <u>Alter:</u> Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 16 17 18 19 20 21</p> <p>S3 <u>Konfession:</u> Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?</p> <p>evangelisch 1 keiner . . . 7 gleich zu S5 katholisch 2 verweigert 9 anderer 3</p> <p>S4 <u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> 23 <u>Kirchenbesuch:</u> Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 9</p> <p>S5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? ja, selbst 1 ja, selbst und jemand anderes 2 ja, nur jemand anderes 3 nein, niemand 4</p> <p>S6 <u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> 25/26 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? 01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 anderen, und zwar: verweigert 97</p> <p>S7 <u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u> 27-39 Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte, nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben. <u>INT.: Alles Genannte einkreisen</u></p> <table border="1" style="margin: 5px auto; text-align: center; font-size: 0.8em;"><tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td><td>P</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr></table> <p>anderen beruflichen Abschluß, und zwar:</p> <p>S8 <u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> 40 Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu? ganztags berufstätig (auch mit-helfend, Berufssoldat) 1 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufs-ausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 Schulausbildung, Hochschule 6 In Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8</p>	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<p>S9 Waren Sie früher berufstätig? ja 1 - S10 nein 2 - S12</p> <p>S10 Welche berufliche Tätigkeit üben (übten) Sie in Ihrem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau nachfragen</u> Tätigkeit Besond. Name/Titel</p> <p>S11 <u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u> 42/43 Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach dieser Liste ein <u>INT.: Kennziffer eintragen</u> <input type="text"/> <input type="text"/> 99</p> <p>S12 <u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> 44 Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben bin selbst Haushaltsvorstand 1 - S17 bin Ehepartner(in) des Haushalts-vorstandes 2 bin Sohn/Tochter des Haushalts-vorstandes - Haushaltsvorstand ist mein Vater 3 bin Sohn/Tochter des Haushalts-vorstandes - Haushaltsvorstand ist meine Mutter 4 stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltsvorstand . 5 bin nicht mit dem Haushalts-vorstand verwandt 6 9</p> <p>S13 <u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> 45 Ist der Haushaltsvorstand be- rufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? ganztags berufstätig (auch mit- helfend, Berufssoldat) 1 - S15 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3 Rentner, Pensionär ohne Berufs- ausübung 4 Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5 - S14 Schulausbildung, Hochschule 6 in Berufsausbildung 7 Wehrdienst, Zivildienst 8</p>
A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P															
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1															

S14 War der Haushaltsvorstand früher
berufstätig? 46
ja 1 S15
nein 2
weiß nicht, verweigert 9 - zu S16

S15 INT.: nochmals weiße Liste S5 vorlegen 47/48
Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste
welcher Berufsgruppe der Haushaltsvor-
stand angehört (bzw. zuletzt angehört hat).

INT.: Kennziffer eintragen

99

S16 INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen 49/50
Würden Sie mir bitte auch noch den höchsten
allgemeinbildenden Schulabschluß des Haus-
haltungsvorstandes nennen?

01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08

anderer, und zwar:

verweigert 97

S17 INT.: weiße Liste S7 vorlegen 51
Es wird heute viel über die verschiedenen
Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher
Schicht rechnen Sie selber sich zu - der
Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der
oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

Arbeiterschicht 1 S18
Mittelschicht 2
obere Mittelschicht/Oberschicht . . . 3
weiß nicht 9 - zu S19

S18 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder
zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw.
Mittelschicht? 52

Durchschnitt 1
oberer Teil der Arbeiter- bzw.
Mittelschicht 2

weiß nicht, verweigert 9

S19 INT.: weiße Liste S8 vorlegen 53
Welchen Familienstand haben Sie - was
hiervon trifft auf Sie zu?
1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7

S20 INT.: weiße Liste S9 vorlegen und Kenn-
ziffer ansagen lassen

Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-
Einkommen? Ich meine damit die Summe als
Netto-Einkommen, die nach Abzug der Steuern
und der Abgaben für die Sozial- und Kran-
kenversicherung verbleibt. Bitte nennen
Sie nur die entsprechende Kennziffer, die
auf Sie persönlich zutrifft.

INT.: bei Selbständigen und
Landwirten nach dem
durchschnittlichen mo-
natlichen Netto-Ein-
kommen fragen, Kennzif-
fer notieren

54/55

kein persönliches Einkommen 23

S21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt
tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen
bei? 56

1 Person, nur ich selbst 1 S23

1 Person, nur jemand anderes 2

2 Personen 3

3 Personen 4

4 Personen 5

5 Personen und mehr 6

9

S22 INT.: nochmals weiße Liste S9 vorlegen

Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-
Monats-Einkommen des Haushaltes insgesamt
ist. Also die Summe, die nach Abzug der
Steuern und der Abgaben für die Sozial-
und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt
insgesamt verbleibt. Bitte geben Sie wie-
der nur die Kennziffer an

INT.: bei Selbständigen und
Landwirten nach dem
durchschnittlichen mo-
natlichen Netto-Einkom-
men fragen, Kennziffer
notieren

57/58

99

S23 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder
mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu
Ihrem Haushalt?

Personen insgesamt

59/60

S24 Und wie viele Personen davon haben die
deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Le-
bensjahr vollendet, würden also bei einer
Wahl heute wahlberechtigt sein?

61/62

wahlberechtigte Personen

S25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis
zu 17 Jahren?
Ja, und zwar:

INT.: Anzahl notieren

----- Kinder bis zu 5 Jahren 63

----- Kinder von 6 bis 9 Jahren 64

----- Kinder von 10 bis 14 Jahren 65

----- Kinder von 15 bis 17 Jahren 66

nein, keine Kinder 0 67

S26 Gehören zu Ihrem Haushalt Personen, Kinder
oder Erwachsene über 18 Jahre, die nicht
die deutsche Staatsangehörigkeit haben? 68

ja 1

nein 2

S27 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon? 69

ja 1



nein 2

9

INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN

ab hier ohne Befragen einstufen

INTERVIEWER: AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN			
I	Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt 1 71 (Ehe-)Partner anwesend 1 72 Kind(er) anwesend 1 73 andere Familienangehörige anwesend 1 74 sonstige Personen anwesend, und zwar: 75 ----- 9	III Ia
Ia	Auf wen (wessen Entscheidung) ging die Anwesenheit der anderen Person(en) beim Interview zurück?	auf Befragungsperson, hat sie gewünscht 1 76 auf anwesende, andere Person, hat sie gewünscht/entschieden 2 auf beide, wurde abgesprochen 3 nicht feststellbar 4 9	
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, häufig 1 77 ja, manchmal 2 nein 3 9	IIa III
IIa	Auf wen geht das Eingreifen der sonst anwesenden Person(en) zurück?	Frage der Befragungsperson an die andere anwesende Person 1 78 spontane Äußerung der anderen anwesenden Person(en) 2 auf beide im gleichem Maße . . 3 9	
I Ib	Äußerte sich der (die) anwesende(n) Person(en) während des Interviews eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher positiv, für Volkszählung 1 79 eher negativ, gegen Volkszählung 2 äußerte sich gar nicht über Volkszählung 3 9	
III	War sonst jemand zur Zeit der Befragung in der Wohnung, blieb dem Interview jedoch fern und hielt sich in <u>anderen</u> Räumen auf?	ja, und zwar: (Ehe-)Partner. 1 10 Kind(er) 1 11 andere Familienangehörige . . 1 12 sonstige Personen, und zwar: 13 ----- nein, war niemand sonst in der Wohnung 6 10 weiß nicht, war nicht feststellbar 8	IIIa IV

III a	Hielt(en) sich die andere(n) Person(en) dort auf:	auf Bitten der Befragungsperson 1 14 aus eigener Veranlassung 1 15 auf Ihre (Interviewer) Bitte . 1 16 weiß nicht, war nicht feststellbar 8 14
IV	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 17 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5 9
V	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig 1 18 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: ----- 9
VI	Dauer des Interviews:	----- 19/20/21 ----- Minuten
VII	Datum des Interviews:	Tag: <input type="text"/> <input type="text"/> 22/23 Monat: <input type="text"/> <input type="text"/> 24/25 Jahr: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 26/27
	Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. Befragungsort: ----- INT.-Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 28 29 30 31 ----- (Unterschrift: Vor- und Zuname)	
	<u>Zu mir selbst, ich bin:</u>	männlicher Interviewer 1 32 weiblicher Interviewer 2 und ----- Jahre alt 33/34
	Int.:  RÜCKSEITE 	

INTERVIEWER	→	BITTE NACH EIGENER EINSCHÄTZUNG EINSTUFEN
Fragen zur Wohnlage des Befragungshaushaltes und zu seiner Nachbarschaft		
<p>A - <u>In welchem dieser Gebiete liegt der Befragungshaushalt?</u></p> <p>überwiegend Gewerbegebiet/ nur einzelne Wohnhäuser 1 63</p> <p>gemischtes Wohn-/Gewerbegebiet 2</p> <p>überwiegend Wohngebiet, vereinzelt Gewerbe 3</p> <p>reines Wohngebiet 4</p>		
<p>B - <u>Überwiegende Bebauung</u></p> <p>Ein- und Zweifamilienhäuser, freistehend 1 64</p> <p>Reihenhäuser, kleine Mehrfamilienhäuser bis 2 Stockwerke, egal ob freistehend oder Reihenhäuser 2</p> <p>größere Mehrfamilienhäuser mit 3-5 Stockwerken, egal ob freistehend oder Reihenhäuser 3</p> <p>Hochhäuser mit mehr als 5 Stockwerken 4</p>		
<p>C - <u>Verkehrslage</u></p> <p>Straße mit starkem Verkehr/ Durchgangsstraße 1 65</p> <p>Straße mit mittlerem Verkehrsaufkommen mit Tagesspitzen 2</p> <p>Straße mit normaler/ durchschnittlicher Verkehrs- belastung 3</p> <p>wenig/ kaum befahrene Straße (Anliegerstraße, Wohnstraße) 4</p>		
<p>D - <u>Grünflächen und Bäume</u></p> <p>viele Grünflächen, Gärten, Bäume 1 66</p> <p>einige Grünflächen/ Gärten, Bäume 2</p> <p>sehr wenig Bäume/ Grünflächen/ Gärten 3</p> <p>keine/ kaum Grünflächen/ Gärten, Bäume 4</p>		
<p>E - <u>Lage des Hauses</u></p> <p>Zentrum einer Stadt 1 67</p> <p>Stadtrand, Vorort 2</p> <p>größeres Dorf 3</p> <p>kleines Dorf 4</p>		
<p>F - <u>Gebäudezustand des Hauses, in dem der Befragungshaushalt liegt</u></p> <p>guter und ordentlicher Zustand 1 68</p> <p>Zustand im allgemeinen gut, aber stellenweise unsauber 2</p> <p>Zustand ziemlich schlecht und unordentlich 3</p> <p>Allgemein schlechter und unsauberer Zustand 4</p>		

L I S T E 1

+ 5
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

halte sehr viel
von der Partei

halte überhaupt nichts
von der Partei

L I S T E 2

stehe der
Volkszählung
sehr ablehnend
gegenüber

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der
Volkszählung
sehr zustimmend
gegenüber

L I S T E 3

- A - Ich nehme teil und werde alle Fragen so gut wie möglich beantworten
- B - Ich nehme teil, aber ich werde einige Fragen nicht beantworten
- C - Ich nehme teil, aber ich werde einige Fragen nicht wahrheitsgemäß beantworten
- D - Ich nehme teil, aber ich werde den Fragebogen weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantworten
- E - ich nehme bestimmt nicht an der Volkszählung teil

L I S T E 3a

danach wird bestimmt gefragt 1
danach wird vermutlich gefragt 2
danach wird vermutlich nicht gefragt . . 3
danach wird bestimmt nicht gefragt . . . 4

- A - Größe der Wohnung
- B - Besitz von Haushaltsgeräten,
Radio, Fernseher
- C - Einkommen, wieviel man
verdient
- D - Ob man Deutscher ist oder
Ausländer
- E - Anschrift der Arbeits-
stätte oder Schule
- F - Womit man seine Wohnung heizt .
- G - Ersparnisse, was man auf
der Bank hat
- H - Politische Einstellung,
welche Partei man wählt
- J - Wieviel Steuern man zahlt
- K - Wieviel Zeit man für den Weg
zur Arbeit oder Schule braucht

L I S T E 4

Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu?

- A - Der Staat braucht genaue Statistiken;
diese kann er nur durch eine Volks-
zählung erhalten
- B - Der Staat braucht zwar genaue Statistiken;
er kann diese aber auch ohne eine
Volkszählung erhalten
- C - Der Staat braucht derartige Statistiken nicht

L I S T E 5

stehe der Technik
sehr skeptisch ge-
genüber, bin sehr
kritisch eingestellt

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der Technik
sehr positiv ge-
genüber

Bundestagswahl

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

A-	CDU/CSU	<input type="radio"/>
B-	SPD	<input type="radio"/>
C-	F.D.P.	<input type="radio"/>
D-	GRÜNE	<input type="radio"/>
E-	NPD	<input type="radio"/>
F-	DKP	<input type="radio"/>
G-	REPULIKANER	<input type="radio"/>
H-	ANDERE PARTEI	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	A-	CDU/CSU
<input type="radio"/>	B-	SPD
<input type="radio"/>	C-	F.D.P.
<input type="radio"/>	D-	GRÜNE
<input type="radio"/>	E-	NPD
<input type="radio"/>	F-	DKP
<input type="radio"/>	G-	REPUBLIKANER
<input type="radio"/>	H-	ANDERE PARTEI

L I S T E 7

Wie wohnen Sie hier?

- 1 - im eigenen Haus
- 2 - in eigener Eigentumswohnung
- 3 - zur Miete in einem ganz gemieteten Haus
- 4 - zur Miete in einer Mietwohnung
(nicht sozialer Wohnungsbau)
- 5 - zur Miete in einer Mietwohnung
(sozialer Wohnungsbau)
- 6 - zur Untermiete
- 7 - in einer Dienst- oder Werkswohnung

trifft anderes zu, und zwar: _ _ _ _ _

(bitte sagen Sie dieses unserem Interviewer)

L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S2

- 01 - zur Zeit Schüler(in), an einer allgemeinbildenden Vollzeitschule
- 02 - zur Zeit Schüler(in) an einer berufsorientierten Aufbau-/Fachschule u.ä.
- 03 - von der Schule abgegangen ohne Abschluß vor Erreichen einer 9., 10. oder 11. Klasse
- 04 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß, Fachschulreife
- 06 - Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Abschluß einer Fachoberschule
- 07 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß und zwar:
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S3

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/
Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung, bisher keinen
beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit mit
Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche
Lehre
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesund-
heitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/
Berufsakademie, Fachakademie, Akademie
für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch:
Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß)
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß,
und zwar:

(Bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S4

- 1 - ganztags berufstätig (auch mithelfend,
Berufssoldat)
- 2 - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- 3 - z.Zt. arbeitslos, arbeitssuchend
- 4 - Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- 5 - Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig
- 6 - Schulausbildung, Hochschule
- 7 - in Berufsausbildung
- 8 - Wehrdienst, Zivildienst

L I S T E S5

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre
- 75 - Schüler(in)
- 76 - Student(in)

L I S T E S 6

- 1 - bin selbst Haushaltungsvorstand
- 2 - bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes
- 3 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist mein Vater
- 4 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist meine Mutter
- 5 - stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung
zum Haushaltungsvorstand
- 6 - bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

L I S T E S7

- 1 - Arbeiterschicht
- 2 - Mittelschicht
- 3 - obere Mittelschicht / Oberschicht

L I S T E S 8

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

1 - bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in)
zusammen

lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensgemein-
schaft zusammen und bin

2 - ledig

3 - geschieden / getrennt lebend

4 - verwitwet

lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen
und bin

5 - ledig

6 - geschieden / getrennt lebend

7 - verwitwet

L I S T E S 9

U 892/87
zu Frage S20, S22

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN

17	-	unter	400 DM
11	-	400 bis unter	600 DM
20	-	600 bis unter	800 DM
10	-	800 bis unter	1.000 DM
05	-	1.000 bis unter	1.250 DM
22	-	1.250 bis unter	1.500 DM
08	-	1.500 bis unter	1.750 DM
16	-	1.750 bis unter	2.000 DM
18	-	2.000 bis unter	2.250 DM
07	-	2.250 bis unter	2.500 DM
19	-	2.500 bis unter	2.750 DM
12	-	2.750 bis unter	3.000 DM
09	-	3.000 bis unter	3.500 DM
06	-	3.500 bis unter	4.000 DM
13	-	4.000 bis unter	4.500 DM
03	-	4.500 bis unter	5.000 DM
01	-	5.000 bis unter	5.500 DM
14	-	5.500 bis unter	6.000 DM
21	-	6.000 bis unter	8.000 DM
02	-	8.000 bis unter	10.000 DM
15	-	10.000 bis unter	15.000 DM
04	-	15.000 DM und mehr	